Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. April 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 28

Stand: 29.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 1. April 36. Baronin Gebsattel - überbringt Decret von Belmonte, sie sei zur Nachfolgerin von Schynse, also für Missionsvereinigung für Frauen und Mädchen, berufen. Bittet um den Segen. Über die Einrichtung in Pfaffendorf. Ob eine Monstranz mit nach Rom.

Bischof von Speyer: Ist hier, um einige Kunst bestellungen anzuschauen für Glasfenster. Kann nicht zu Tisch bleiben. Die Gefahr, daß hauswirtschaftliches Marienheim abgebaut wird. Das Gymnasium in Ludwigshafen an die Stadt verkauft - richtig erst nachher die Generalpriorin mit dem Bischof gesprochen. ....

Baronin Moreau - bringt Armen briefe zurück.

17.00 - 18.30 Uhr Würdige Mutter - wegen Schmerzensfreitag Gelübde. Die Oberinnenzeit läuft in diesem Jahre ab. Über Prälat, der vor allen Visitationen erschrickt. Gigl im Josefsheim läßt Schwestern kommen und das gibt Conventikel und Parteigruppe, schon vier versetzt.

Bischof Müller von Stockholm - zwei Tage hier - reist heute Abend ab.